

Tierarztpraxis am Markt



Termin zur Narkose / OP

am: _____ um _____ Uhr
Datum Uhrzeit
für: _____ von _____
Tier Tierhalter/in

Zum vereinbarten Termin planen wir viel Zeit nur für diesen Patienten ein. OP- oder sonstige Termine für Narkosen können in der Regel nicht kurzfristig neu vergeben werden.

Nicht eingehaltene Termine führen zu langen Wartezeiten, eine erschwerte OP-Planung und unnötigem Leerlauf im Praxisbetrieb.

**Bitte bestätigen Sie den oben genannten Termin
spätestens 1 Woche vorher!**

Lassen Sie uns hierzu bitte das Formular („Terminbestätigung“, Seite 6/6) unterschrieben zukommen.

Nicht rechtzeitig bestätigte Termine werden von uns bei Bedarf an andere Patienten vergeben!

Die Einverständniserklärung (Seite 1-5) bringen Sie bitte **erst zur OP**
im Original mit!

Allgemeine Aufklärung



Jede Narkose birgt ein allgemeines, tierartspezifisches Risiko, unabhängig von den verwendeten Medikamenten und der Narkosedauer.

Da alle Narkosemittel die Funktion von Herz, Kreislauf und Atmung beeinflussen und potenziell zu allergischen oder individuellen Überempfindlichkeitsreaktionen führen können, kann es jederzeit zu Zwischenfällen, Folgeschäden oder im schlimmsten Fall zum Tod des Patienten kommen. Darüber hinaus kann eine Narkose ein Organversagen bedingen oder eine bestehende Organproblematik verschlechtern. Um das individuelle Risiko zu senken und die Narkose bestmöglich planen zu können, empfehlen wir 1-2 Wochen vorher eine Blutuntersuchung durchführen zu lassen. Dabei sollte mindestens ein Blutbild und Werte zur Überprüfung der Leber- und Nierenfunktion angefertigt werden. Bei bekannten Herz- oder Risikopatienten sollte auch im direkten Vorfeld des Eingriffs die Herzleistung durch eine kardiologische Untersuchung überprüft werden.

In bestimmten Fällen kann auch eine spezielle Untersuchung der Blutgerinnung Sinn machen. Bitte sprechen Sie uns rechtzeitig an, um die nötigen Untersuchungen planen zu können; sofern Sie für den Eingriff zu uns überwiesen wurden übermitteln Sie uns die Befunde des Haustierarztes bitte rechtzeitig.

Die Aufwachphase kann sich je nach Patient, Art und Umfang des Eingriffs und den eingesetzten Medikamenten sehr unterschiedlich gestalten, wobei die Länge der Nachschlafzeiten variieren kann. Auch Unruhe oder Bewegungsdrang, ein torkelnder Gang und unkontrollierter Abgang von Kot und / oder Urin ist im Anschluss an jede Narkose möglich. Bitte rechnen Sie bei jedem Eingriff unter Narkose oder Sedation damit, dass Ihr Tier möglicherweise längere Zeit nicht geh- oder stehfähig sein wird und unter Umständen getragen werden muss, bzw. Hilfe beim Treppensteigen oder Ein- und Aussteigen aus dem Auto benötigt.

Auch eine intensive Betreuung in den Stunden nach der Narkose sollte gewährleistet sein. Bei chirurgischen Patienten (auch Zahnpatienten) ist zu beachten, dass es bei jedem Eingriff zu Wundheilungsstörungen, Entzündungen und Unverträglichkeiten in Bezug auf die verwendeten Medikamente und Materialien kommen kann. In der Folge kann es z.B. zu Nahtdehizensen und Abstoßungen des Fadenmaterials sowie Nachblutungen kommen.

Hunde und Katzen müssen zu einem Narkosetermin nüchtern erscheinen. Fastenzeiten sollten nicht weniger als 6 und nicht mehr als 12 Stunden betragen. Muss eine OP deswegen kurzfristig ausfallen wird eine Ausfallgebühr von 20% der durchschnittlichen Kostenschätzung fällig. Freigängerkatzen müssen daher vor einer Narkose eingesperrt werden. Zugang zu Wasser muss jederzeit gewährleistet sein.

Grund des Eingriffs: _____

Kostenschätzung in €: _____

X

Datum

Unterschrift Tierhalter/in

Aktuelle Informationen vor der Narkose



Bitte füllen Sie dieses Formular erst am OP-Tag aus:

- Ist ihr Tier zum Zeitpunkt der Narkose nüchtern?

☐ JA ☐ NEIN

- Wann war die letzte Futteraufnahme?

- Gibt es bekannte Vorerkrankungen bei dem Patienten?

☐ JA ☐ NEIN

wenn ja, welche? _____

- Nimmt das Tier regelmäßig Medikamente ein?

☐ JA ☐ NEIN

wenn ja, welche?

wann zuletzt?

- Hatte das Tier schon einmal eine Narkose?

☐ JA ☐ NEIN

wenn ja, gab es Probleme?

wenn ja, wann zuletzt?

- Gibt es bekannte Überempfindlichkeiten oder Allergien?

☐ JA ☐ NEIN

wenn ja, welche?

- Gab es in den letzten 3-4 Tagen Probleme?

☐ JA ☐ NEIN

wenn ja, welche?

X

_____ Datum

_____ Unterschrift Tierhalter/in

Seite 3/6

Optionale Leistungen



Bitte beachten Sie, dass durch die folgenden Leistungen Zusatzkosten entstehen, sofern sie nicht aufgrund des geplanten Eingriffs bereits Bestandteil der Kostenschätzung sind.

Bitte kreuzen Sie an:

- **Kontrolle einzelner Blutwerte** unmittelbar vor, während oder nach der Narkose; z.B. bei Patienten mit chronischen Erkrankungen wie CNI, Diabetes oder bei Jungtieren unter 6 Monaten
☐ JA, bitte ☐ NEIN, wird nicht gewünscht
- **Wiederbelebung** bei Herz-Kreislauf-Stillstand
☐ JA, bitte ☐ NEIN, wird nicht gewünscht
- **Body zum Schutz der Wunde**, z.B. bei Bauchoperationen
☐ JA, bitte ☐ NEIN, wird nicht gewünscht
- **Schnelltest auf FIV + FeLV** (Katzenaids und Leukose); empfohlen bei Jungtieren z.B. im Rahmen der Kastration, vor Impfungen gegen FeLV und bei Patienten mit chronischen Zahnerkrankungen und / oder Entzündungen in der Maulhöhle (Gingivitis, Gingivostomatitis, Faucitis)
☐ JA, bitte ☐ NEIN, wird nicht gewünscht
- **Pathologische Untersuchung im Fremdlabor**, z.B. bei Entfernung von Umfangsvermehrungen (Tumoren)
☐ JA, bitte ☐ NEIN, wird nicht gewünscht
- **längerer Praxisaufenthalt**, sofern im Vorfeld vereinbart
☐ JA, Abholung um _____h ☐ NEIN, wird nicht gewünscht

Bei Katzen werden im Rahmen einer Zahnsanierung (Zahnreinigung / OP) immer alle Zähne geröntgt (digitales Dental- Fullmouth- Röntgen), hierzu gibt es in unserer Praxis keine Auswahlmöglichkeiten. Die Kosten sind immer Bestandteil der entsprechenden Kostenschätzung.

Beim Hund wird ein Fullmouth- Röntgen ebenfalls empfohlen, standardmäßig werden aber nur klinisch auffällige Zähne in jedem Fall geröntgt.

- Eine **Röntgenuntersuchung** soll in folgendem Umfang durchgeführt werden:

☐ Fullmouth, auf jeden Fall
☐ Ich wünsche Röntgenaufnahmen nur, wenn entsprechende klinische Befunde vorliegen und dann auch nur von den betroffenen Zähnen.

X

Datum

Unterschrift Tierhalter/in

Einverständniserklärung



Hiermit erkläre ich, _____ (Tierhalter/in)

wohnhaft in _____ (Adresse)

mich damit einverstanden, dass bei meinem Tier _____ (Name)
der / die o.g. Eingriff/e in Narkose vorgenommen werden soll/en.

Für Rückfragen während des Eingriffs oder zur Benachrichtigung nach der
Narkose bin ich dauerhaft unter _____ (Telefonnummer) erreichbar.

Ich erkläre die Richtigkeit meiner Angaben und dass ich der/die Halter/in bin
oder im ausdrücklichen Auftrag des Halters/der Halterin und mit deren
Einwilligung handele.

Ich bin bevollmächtigt diese Einverständniserklärung zu unterzeichnen und
den/die Eingriff/e kostenpflichtig durchführen zu lassen.

Ich verpflichte mich - auch in Vertretung des Tierhalters / der Tierhalterin -,
direkt bei Abholung des Tieres die entstandene Rechnung sofort und
vollumfänglich zu begleichen.

Im Falle einer Direktabrechnung über eine Tierversicherung (nur eingeschränkt
möglich) verpflichte ich mich sämtliche Kosten selbst zu tragen, sofern diese
nicht durch die Tierversicherung beglichen werden.

Ich zahle: ☐ BAR ☐ per EC- oder Kreditkarte (bitte ankreuzen)

Abweichende Zahlung - nur nach Absprache möglich; dies muss spätestens 1 Woche vor dem geplanten
Eingriff erfolgen und von der Praxisinhaberin bestätigt werden.

Weiterhin bestätige ich, dass ich den Inhalt dieser Erklärung (Seite 2-5),
sowie die Broschüre „Mein Tier wird operiert oder braucht eine Narkose zur
Untersuchung“ vollständig gelesen und verstanden habe.

X

Ort

Datum

Unterschrift Tierhalter/in

Terminbestätigung



Hiermit bestätige ich, _____ (Tierhalter)

dass ich den Termin am _____ (Datum)

um _____ (Uhrzeit)

für mein Tier _____ (Patient) wahrnehmen werde.

Mir ist bekannt, dass mein Tier am OP-Tag nüchtern vorgestellt werden muss und Freigänger-Katzen über Nacht in der Wohnung bleiben müssen, um eine unkontrollierte Futteraufnahme zu verhindern.

Im Zweifel erkläre ich mich damit einverstanden, dass ein Röntgenbild zur Überprüfung der Magenfüllung angefertigt wird.

Mir ist bekannt, wie ich Dauermedikamente am OP Tag zu verabreichen habe.

Mir ist bekannt, dass Terminabsagen bis spätestens 24h vor dem geplanten Termin erfolgen müssen. Sollte der Termin an einem Montag oder nach einem Feiertag geplant sein, so muss die Absage spätestens am letzten Werktag davor bis 12 Uhr erfolgt sein.

Ich bin damit einverstanden, dass mir 20% der durchschnittlichen Kostenschätzung als Ausfallgebühr in Rechnung gestellt werden, sofern ich es nicht schaffe den Termin rechtzeitig abzusagen, den Termin unangekündigt nicht wahrnehme oder die OP aufgrund meines Verschuldens (z.B. weil das Tier nicht nüchtern ist oder wichtige Informationen in Bezug auf dieses Aufklärung nicht rechtzeitig mitgeteilt wurden) kurzfristig abgesagt werden oder ausfallen muss.

X

Ort

Datum

Unterschrift Tierhalter/in